

Protokoll der Sitzung des Erweiterten Fakultätsrates vom 16.01.2013

Anwesenheit

Mitglieder des Erweiterten Fakultätsrates

Prof. Schwalm, Prof. Kipf, Prof. Voß, Prof. Szucsich (ab TOP 2, bis 10.55 Uhr), Prof. Lüdeling (bis 10.55 Uhr), Prof. Verhoeven (bis 10.55 Uhr), Prof. Donhauser (bis 10.55 Uhr), Prof. Kattenbusch (bis 10.55 Uhr), Prof. Pfeiffer (bis 10.35 Uhr), Prof. Vedder, Prof. Hock, Prof. Rohrbach, Frau Bluhm, Herr Kersten, Frau Kabelitz, Dr. Wieland, Dr. Zeige, Frau Damaschke-Becker

Gäste

Dr. van Mörbeck, E. Engelhardt, Dr. Gollmer, Frau Schuktomow (stellv. Frauenbeauftragte)

Dauer der Sitzung: 10 Uhr s.t. bis 11.15 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 12.12.2012
4. Habilitationsverfahren Dr. Susanne Schlünder

- Entscheidung über die schriftliche Habilitationsleistung

Frau Dr. Schlünder hat eine Habilitationsschrift zum Thema „Wahrnehmungsdispositive. Modellierung und Medialisierung von Wirklichkeit bei Jean Echenoz und Jean-Philippe Toussaint“ vorgelegt, um die Lehrbefähigung im Fach „Romanische Philologie“ zu erlangen.

- Gegebenenfalls Entscheidung über das Thema und den Termin des öffentlichen Vortrags

Themenvorschläge der Habilitandin:

1. Alberto Fuguet, *Las películas de mi vida* (2003) – kinematographische Inszenierung von *remigration*.
2. Zur Funktion von Liebesdispositiven in Gustave Flaubert: *L'éducation sentimentale*
3. Pablo de Olavide: *El Evangelio en triunfo* – Literatur als Konterbande
4. Strategien postdiktatorialen Schreibens am Beispiel von Roberto Bolaño, *Nocturno de Chile*

5. Habilitationsverfahren Dr. Svetlana Petrova

- Entscheidung über die schriftliche Habilitationsleistung

Frau Dr. Petrova hat eine Habilitationsschrift zum Thema „The Syntax of Middle Low German“ vorgelegt, um die Lehrbefähigung im Fach „Germanistische Linguistik“ zu erlangen.

- Gegebenenfalls Entscheidung über das Thema und den Termin des öffentlichen Vortrags

Themenvorschläge der Habilitandin:

1. *wer was ein maget, diu den gral truoc?* Zum sogenannten definiten Gebrauch von *ein* im Mittelhochdeutschen
2. Was bedingt Wortstellungsvariation im Mittelfeld: Evidenz aus dem Mittelniederdeutschen
3. Zur „Janusköpfigkeit“ von Anaphern im Diskurs: Evidenz aus dem älteren Deutschen

6. Mitteilungen der Dekanin

Nicht öffentlich:

7. Bestellung eines Honorarprofessors im Institut für deutsche Literatur
8. Antrag auf eine Dienstzeitverlängerung im Institut für Romanistik

Vor Eintritt in die Tagesordnung überreicht der Studiendekan den Lehrpreis der Philosophischen Fakultät II für das Jahr 2012 an Dr. Kristin Schulz und Prof. Dr. Dorothee Wieser für ihr Projekt „Die Arbeit am Text aus literaturwissenschaftlicher und dramaturgischer Perspektive“. Der Preis ist mit 2.000 € dotiert.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgender Ergänzung genehmigt:

TOP 9 nach TOP 7: Verschiedenes

TOP 3 Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 12.12.2012

Das Protokoll der Sitzung des Erweiterten Fakultätsrates wird bestätigt mit dem Hinweis, in TOP 1 einen der Dokortitel von Frau Schlünder zu streichen. Ebenfalls in diesem Protokoll wird Prof. Kattenbusch als Mitglied der Habilitationskommission Kamecke gestrichen.

TOP 4 Habilitationsverfahren Dr. Susanne Schlünder

Prof. Pfeiffer, Vorsitzender der Habilitationskommission, berichtet über die Entscheidungen der Habilitationskommission. Er stellt die Kandidatin vor und referiert über die Gutachten, die die Annahme der Arbeit empfehlen. Der Erweiterte Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 12:0:0 die von der Habilitationskommission auf der

Grundlage der Gutachten empfohlene Annahme der vorgelegten Arbeit als schriftliche Habilitationsleistung.

Ein positives didaktisches Gutachten der Universität Osnabrück, an der Frau Schlünder jetzt tätig ist, liegt vor.

Am 28.11.2012 hatte die Habilitationskommission den Themenvorschlägen für den öffentlichen Vortrag nicht zugestimmt. Frau Dr. Schlünder war aufgefordert worden, ein weiteres Thema einzureichen. Prof. Pfeiffer stellt das neue Thema vor.

Der Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 12:0:0 das neue Thema 4 „Strategien postdiktatorialen Schreibens am Beispiel von Roberto Bolaño, *Nocturno de Chile*“ für den öffentlichen Vortrag.

Der öffentliche Vortrag im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Frau Dr. Susanne Schlünder findet am 6. Februar 2013 um 10 Uhr s.t. statt.

TOP 5 Habilitationsverfahren Dr. Svetlana Petrova

Prof. Donhauser, Vorsitzende der Habilitationskommission, berichtet über die Entscheidungen der Habilitationskommission. Sie stellt die Kandidatin vor und referiert über die Gutachten, die die Annahme der Arbeit empfehlen. Der Erweiterte Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 12:0:0 die von der Habilitationskommission auf der Grundlage der Gutachten empfohlene Annahme der vorgelegten Arbeit als schriftliche Habilitationsleistung.

Ein positives didaktisches Gutachten liegt vor.

Prof. Donhauser stellt die drei Vortragsthemen vor. Die Habilitationskommission bittet um die Entscheidung im Fakultätsrat, da sich in der Kommission kein eindeutiges Meinungsbild ergeben hat. Fünf Kommissionsmitglieder votierten für Thema 1, vier für Thema drei. Der Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 10:0:0 Thema 3 „Zur „Janusköpfigkeit“ von Anaphern im Diskurs: Evidenz aus dem älteren Deutschen“ für den öffentlichen Vortrag.

Der öffentliche Vortrag im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Frau Dr. Svetlana Petrova findet am 13. Februar 2013 um 9 Uhr s.t. statt.

Die Dekanin gibt einen Eilentscheid bekannt: Dr. Hartmann wird als Mitglied der Habilitationskommission durch Dr. Zeige ersetzt; PD Dr. Feulner wechselt in die Gruppe der Habilitierten.

TOP 6 Mitteilungen der Dekanin

- Sitzungstermine des Fakultätsrates im Sommersemester 2013:
17.4., 15.5., 12.6., 10.7.
- Mögliche Termine für die öffentlichen Vorträge im Rahmen laufender Habilitationsverfahren:
5.6., 3.7.
- Die Dekanin berichtet aus der Sitzung des Akademischen Senats:
 - Start der Förderlinie „Impulse“ im Rahmen der Exzellenzinitiative; Einladung zu einer Gesprächsrunde mit den InstitutsdirektorInnen gegen Ende des Semesters
 - Ausschreibung der Kosmos Summer University im Rahmen der Exzellenzinitiative
 - Hochschulvertragsverhandlungen zur Ausfinanzierung der Lehre; Überprüfung der Auslastung der Bachelor- und Masterstudiengänge durch die Senatsverwaltung
 - Senatsverwaltung erwartet offenbar Bundesmittel zur Finanzierung des Aufwuchses in den grundständigen Studiengängen; Universitäten weisen

- darauf hin, dass bei einer Verstetigung der Zahlen auch eine Verstetigung des Lehrpersonals erfolgen muss
- Anträge für Mittel aus dem Masterplan Lehre (Tutorien und Lehraufträge) haben ein exorbitantes Ausmaß; die Anträge gehen zur Prüfung zurück an die Fakultäten
 - Erste Exit-Option (1.1.2013) bei der Entkoppelung der Bewerbungsfristen wurde nicht gewählt
 - Instandsetzungstau an der Universität
 - Sachstand zur W-Besoldung weiterhin unklar; Senatsverwaltung äußert sich nicht
- Prof. Dr. Rita Schober, Romanistin an der HU, ist im Alter von 94 Jahren verstorben.
 - Dr. Buchmann vom International Office der HU bedankt sich bei Frau Trigoudis und ihren Mitarbeiterinnen für die gute Erasmus-Programmarbeit 2012. Die HU hat im bundesweiten Ranking 2011/12 einen dritten Platz belegt. Gleichzeitig macht Herr Buchmann darauf aufmerksam, dass die Lehrmobilität nicht ausreichend genutzt wird und bittet darum, in den Instituten dafür zu werben.
 - Die Forschungsabteilung macht auf die Neuausschreibung des Wissenschaftspreises des VBKI aufmerksam.
 - Der Anneliese Maier-Forschungspreis der Alexander von Humboldt-Stiftung ist ausgelobt. Nominierungen sind bis zum 30. April 2013 bei der Stiftung einzureichen.
 - Die Medienkommission des AS hat das Förderprogramm 2012/14 für digitale Medien in Forschung, Lehre und Studium ausgeschrieben. Es können bis zu 20.000 € Sachmittel sowie die Finanzierung studentischer Mitarbeiter_innen beantragt werden. Erstmals ist eine Laufzeit von zwei Jahren vorgesehen. Abgabefrist für die Anträge ist der 11. Februar 2012, 14 Uhr (über Dr. Greiner).
 - Die Studienabteilung informiert, dass für Promotionsstudierende im 15. Fachsemester und höher eine Sperre für die Rückmeldung zum Sommersemester 2013 gesetzt wird. Die betroffenen Studierenden werden darüber informiert. Eine Rückmeldung zum Sommersemester 2013 ist nur bei Vorlage der üblichen Bescheinigung des Promotionsausschusses über die Verlängerung der Arbeit an der Promotion möglich.
 - Frau PD Dr. Christina Wald hat den Ruf auf die befristete W2-Professur „Englische und Amerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gender und Postcolonial Studies“ erhalten.
 - Frau Dr. Christine Mooshammer hat den Ruf auf die W2-Professur „Sprachwissenschaft des Deutschen: Phonetik/Phonologie“ (vorgezogene Berufung aus Aufwuchsmitteln) erhalten.
 - Frau Dr. Beate Lütke hat den Ruf auf die W1-Professur „Fachdidaktik Deutsch: Sprachdidaktik unter Berücksichtigung multilingualer Lerngruppen“ erhalten.
 - Frau Engelhardt informiert, dass der Dezember-Beschluss des Fakultätsrates zur Verteilung der Haushaltsmittel im Rahmen der Universitätspartnerschaften hinfällig ist. Die Leiterin des International Office der HU teilt mit, dass die Fakultäten in Zukunft Anträge für geplante Ein- und Ausreisen beim International Office einreichen. Das neue Verfahren soll die Zielorientierung der Maßnahmen erhöhen. Der Beschluss zu den DAAD-Mitteln (MOE) gilt weiterhin.

TOP 9 Verschiedenes

bleibt leer

Nicht öffentlich:

**TOP 7 Bestellung eines Honorarprofessors im Institut für deutsche
Literatur**

Mit dem Votum von 11:0:0 empfiehlt der Fakultätsrat dem Akademischen Senat die Bestellung eines Honorarprofessors am Institut für deutsche Literatur der Philosophischen Fakultät II.

TOP 8 Antrag auf eine Dienstzeitverlängerung im Institut für Romanistik

Mit dem Votum von 11:0:0 befürwortet der Fakultätsrat den Antrag auf Dienstzeitverlängerung im Institut für Romanistik mit Nachdruck.

Prof. Dr. Helga Schwalm
Dekanin

Dr. Barbara Gollmer
Protokoll

Nicht öffentlich:

**TOP 7 Bestellung eines Honorarprofessors im Institut für deutsche
Literatur**

Frau Prof. Vedder stellt Dr. Erdmut Wizisla vor und würdigt seine wissenschaftlichen Leistungen.

Die Kommission hat auf der Grundlage der Gutachten von Prof. Dr. Roland Berbig (HU, Institut für deutsche Literatur) und Prof. Dr. Barbara Hahn (Vanderbilt University, Nashville Tennessee) mit einstimmigem Votum die Bestellung von Dr. Erdmut Wizisla zum Honorarprofessor am Institut für deutsche Literatur der Philosophischen Fakultät II empfohlen.

Mit dem Votum von 11:0:0 empfiehlt der Fakultätsrat dem Akademischen Senat die Bestellung von Dr. Erdmut Wizisla zum Honorarprofessor am Institut für deutsche Literatur der Philosophischen Fakultät II.

TOP 8 Antrag auf eine Dienstzeitverlängerung im Institut für Romanistik

Prof. Dieter Ingenschay hat die Verlängerung seiner Dienstzeit um ein Jahr bis zum Ende des Wintersemesters 204/15 beantragt. Der Rat des Instituts für Romanistik hat den Antrag einstimmig befürwortet.

Mit dem Votum von 11:0:0 befürwortet der Fakultätsrat den Antrag auf Dienstzeitverlängerung mit Nachdruck.

Prof. Dr. Helga Schwalm
Dekanin

Dr. Barbara Gollmer
Protokoll